

# SONNTAGS



# REDEN 2

Über den Selbsterhalt in zerrissener Zeit  
Mit Myrthe Jentgens und Kenneth Anders

Sonntag, 1. November 2026  
um 15 Uhr  
im Kleinschmidt



## SONNTAGS REDEN 2

Lesung und Gespräch  
Myrthe Jentgens & Kenneth Anders  
Über den Selbsterhalt in zerrissener Zeit

**Sonntag, 1. November 2026**  
**15 Uhr Kleinschmidt Bar & Café**  
**Eisenbahnstraße 94, 16225 Eberswalde**

Wir leben in einer zerrissenen Gegenwart: Lebensfülle und Lebensfeindlichkeit, individueller Glücksanspruch und vermeintliche Alternativlosigkeit, persönliche Erfahrung und öffentliche Sprache; alles scheint auseinanderzuklaffen.

Die Texte von Myrthe Jentgens und Kenneth Anders sind im Dialog entstanden. Sie sind ein Versuch, zwischen Negativem und Positivem einen Selbsterhalt zu beschreiben, der nicht im privaten Rückzug, aber auch nicht im sozialen Protest liegt. „Es ist beides da und es ist beides wahr“ ist ein Plädoyer dafür, es im Dazwischen auszuhalten.

Kenneth Anders, geboren 1969 in Naumburg/Saale, ist Kulturwissenschaftler und wohnt im Oderbruch. Myrthe Jentgens, geboren 1980 in den Niederlanden, ist Historikerin. Sie lebt im Wendland, schreibt, singt und arbeitet in der Landwirtschaft.

Eintritt: 10 €. Vorverkauf: Mescal Shop via [www.mescal.de](http://www.mescal.de)  
Das Buch „Über den Selbsterhalt in zerrissener Zeit“ ist 2025 im Aufland Verlag Croustillier erschienen und wird bei „Sonntags reden“ erhältlich sein.

„Sonntags reden“ ist ein neues Gesprächsformat in der Tradition der Gesprächskreise „Ohne Gewalt leben“, die von 1990 bis 1995 in Eberswalde insgesamt 53 Ausgaben erfuhren.

Eine Veranstaltung von  
Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen (Mescal).  
Mit freundlicher Unterstützung von  
Kleinschmidt Bar & Cafe, Amigo Media